



Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz.

Fabrikstädte im sächsischen Vogtlande und Erzgebirge.

Chemnitz, Sachsens erste Fabrikstadt. — Plauen und „Plauensche Ware“. — Glauchau und Meerane.

Chemnitz, Sachsens erste Fabrikstadt. Nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt ist Chemnitz als eine der wichtigsten Fabrikstädte bekannt. In dieser Beziehung überragt es weit alle andern sächsischen Städte, obwohl es unter ihnen nach der Einwohnerzahl erst die dritte Stelle einnimmt, und nur wenige deutsche Städte können sich ihm zur Seite stellen. Wie Dresdens Kunstschätze, Leipzigs Messen und Universität und Meißen's Porzellan überall genannt werden, wo man sich überhaupt um die Bedeutung fremder Länder kümmert, so geht auch der Ruhm der Chemnitzer Maschinen über die ganze weite Erde.

Seine Lage auf der Mitte der nördlichen Abdachung des Erzgebirges im weiteren Sinne, zwischen den Industriegebieten im Süden und den fruchtbaren Gefilden im Norden, sowie am Nordostende des reichen erzgebirgischen Steinkohlenbeckens begünstigen seine Entwicklung als Fabrikstadt außerordentlich.